



Leergutmanagement auf höchstem Niveau.



Die Situation.

Das Leergutgeschäft wird immer vielfältiger: Immer mehr individuelle Gebinde- und Flaschenformen erhöhen den Sortierbedarf. Derzeit gibt es auf dem Getränkemarkt 1.000 verschiedene Kästen und unzählige unterschiedliche Flaschentypen. Darüber hinaus ist der Verkauf von 6er-Packs gestiegen. Dies ergibt eine extrem große Anzahl von Einzelflaschen am Point of Sale (POS). In jeder Filiale und jedem Verteilzentrum entstehen so hohe Aufwände bei der Sortierung der anfallenden Flaschen. Zusätzlich entstehen beträchtliche Personalkosten durch Verwaltungs- und Kontrollerfordernisse, da Flaschen einzeln sortiert und Listen manuell geführt werden müssen.

Weitere Sortiervorgänge finden bei Brauereien und beim Getränkefachgroßhandel (GFGH) statt. Tatsache ist, dass das Leergut zu häufig bewegt und angefasst wird. Es entstehen Differenzen bei Leerflaschen und -kisten zwischen Verkauf und Rücklauf in den unterschiedlichen Vertriebskanälen. Das bedeutet Verluste für Abfüller und Großhändler durch fehlende Kontrolle bei der Leergutübernahme.

Das gesamte Transportaufkommen kann nicht optimal gestaltet werden, da ein hoher Anteil an Leergut- und Leerfahrten stattfindet. Das ist teuer und belastet die Umwelt unnötig. Zu guter Letzt werden wertvolle Lagerflächen für Sortierung und Leergutlagerung verschwendet.



Kostenverteilung Leergut-Handling pro Kasten.

Quelle: GST1 Fokusinterviews
EHI Retail Institute



Insgesamt entstehen für das Handling eines einzigen Pfandkastens Kosten von 0,83 €. Der ineffizienteste Schritt im kompletten Leergutprozess ist der Leerguttausch zwischen den Brauern, der entsteht, da die richtige Flasche auch wieder zum richtigen Abfüller zurück muss. Dabei allein entstehen Transportkosten von ca. 17 Mio. € im Jahr. Zusätzlich werden von 10% Flaschentauschvolumen ca. 2% der Flaschen vernichtet, da sich ein Tausch aus Kostengründen nicht rechnet. So werden jährlich Pfandflaschen mit einem Pfandwert von ca. 2,9 Mio. € vernichtet.

Ausblick

Die Leistungsanforderungen in diesem Sektor steigen stetig: immer mehr Handelsketten setzen auf Mehrweg-gebinde und Poolsysteme. Die Kosten für das Leergut-handling belaufen sich in Deutschland auf über 520 Mio. € jährlich. Hier liegt ein hohes Einsparpotenzial. Mit einer neuen Anlage auf technisch höchstem Niveau will die EGN gemeinsam mit dem Anlagenbauer KNAPP AG diese Einsparpotenziale realisieren. Die Partner betreiben bereits automatisierte Leergutanlagen in Deutschland. Die KNAPP AG ist Experte im Bereich Leergutmanagement mit zahlreichen Referenzen. Mit 1.500 Mitarbeitern ist sie weltweit tätig und verfügt über langjährige Erfahrung.



Die Lösung.

Zu den wichtigsten Anforderungen zählt die detaillierte und zeitnahe Erstellung der Pfandabrechnung sowie die Reduzierung von Inventurdifferenzen gegenüber der manuellen Erfassung und Sortierung. Ziel ist es, die Gesamtkosten des Mehrwegprozesses zu reduzieren und damit bislang ungenutzte Erlöse zu generieren.

Die Erfüllung dieser Prioritätenliste ist die Aufgabe der EGN. Neben der Konzeption einer Anlage und der Investition in die Anlagentechnik, ist die EGN verantwortlich für ihren Betrieb.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- _ Erfassung aller Retouren
- _ Aufgabe und automatisierte Sortierung von Getränke- und Klappkisten (EPS), Einzelflaschen sowie Satten
- _ Nachsortierung fehlbefüllter Getränkeboxen
- _ Disposition und Verladung für den Transport
- _ qualifizierte Wartung und Instandhaltung Anlagentechnik
- _ Bereitstellung aller Daten für die Kundenabrechnung
- _ Automatisierte und zeitnahe Erstellung der Pfandabrechnung (24 Std. nach Anlieferung)
- _ Reduzierung der Inventurdifferenzen für die Anlieferer
- _ Erfüllung steigender Qualitätsanforderungen – 100% Sortierung
- _ Reduzierung der Logistikkosten durch Vermeidung des Leerguttausches von Fremdgebinden

Darüber hinaus bietet die EGN weitere Leistungen in den Bereichen Abfall- und Wertstoffhandling:

- _ Verbringung gelieferter Abfall-/Wertstoffe (Papier/Folie/Mischabfall)
- _ garantierte Sortierqualitäten und Ladungsgewichte führen zu höheren Vermarktungserlösen
- _ Invest und Betrieb Anlagentechnik Abfall-/Wertstoffbehandlung (Ballenpresse)

Handling Pfandverpackungen Einweg:

- _ Verbringung und Clearing gesammelter Pfandverpackungen Einweg nach Vorgabe Kunde

Verarbeitung sonstige Mehrwegartikel:

- _ Rücknahme und Bereitstellung nach Vorgabe Kunde von Euro-Paletten, EC/CC Blumenwagen, Chep-Paletten, Quattroboxen, Fleischsatten usw.

Die EGN bearbeitet momentan bereits 16 Mio. Getränkeboxen und mehr als 24 Mio. Einzelflaschen jährlich.



Ablaufschema Retourenlager.

Vorteile der Zusammenarbeit mit der EGN auf einen Blick:

- _ Reduktion des Aufwandes im Lager, beim Abfüller und am POS
- _ Schnelle, exakte Gutschrift für alle Typen von Leergut
- _ Minimierung der Reklamationen
- _ Kostensparend in allen Bereichen
- _ Reduktion des Pfandschwundes
- _ 100% Sortierung aller Leerguttypen

Auflistung der anfallenden Kosten einer Referenzanlage.

Einzelflaschen

4 Hauptsorten mittels Robotertechnik
Nebensorten über manuellen Loop

0,029 €/Stck.

0,054 €/Stck.

Gebinde

Kästen, sortenrein ohne Sortierung
Kästen mit Sortierung über manuellen Loop (35% Fehlflaschen)
EPS Klappsteigen

0,089 €/Stck.

0,349 €/Stck.

0,085 €/Stck.

Diese Kosten können sich bei einer neuen Anlage durch die fortgeschrittene Automatisierung und die größere Auslegung noch weiter verringern.



Immer für Sie da.

Die EGN ist Ihr Full-Service-Anbieter im Bereich Entsorgung und Recycling. Wir bieten sämtliche Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette – sicher und verlässlich für über 1,5 Millionen Menschen. Mit 14 Standorten und 44 Anlagen ist die EGN bundesweit fast überall zu Hause. Profitieren Sie von kurzen Wegen und schnellen Entscheidungen in unserem dichten Service-Netz. Als kompetenter Entsorgungspartner stehen wir Industrie- und Gewerbetunden, Kommunen, Privatkunden und Vermarktern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Weil wir wissen, unter welchen Bedingungen Entsorgungsleistungen auch über die Grenzen NRWs hinaus erfolgreich sind, können wir die Bedürfnisse unserer Kunden optimal bedienen – auf der Grundlage von Technologien, die sich an internationalen Innovationsstandards messen lassen.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, rufen Sie uns doch bitte an oder vereinbaren einen Termin unter: T 02161.376-4762.



Greefsallee 1-5
41747 Viersen

T +49 (0)2162.376-0
F +49 (0)2162.376-4123

www.entsorgung-niederrhein.de